Preisblatt Stromlieferung

BAUSTROM



Preisstand: 01.01.2022 | Gültig in den Ortsteilen des Flecken Bovenden

1/1

Die Gemeindewerke Bovenden bieten elektrische Energie für vorübergehend angeschlossene Anlagen (Baustrom) zum Zwecke der Versorgung von Baustellen, Schaustellerbetrieben, Festbeleuchtungen oder vergleichbaren Kurzzeitlieferstellen zu den nachfolgenden Preisen an:

Baustrom		brutto	netto
Anschlussgebühr			
gemäß Preisblatt zu den E	rgänzenden Bedingungen zur NAV des Netzbetreibers		
Gemeindewerke Bovenden GmbH & Co. KG (Punkt 1.5)		178,50 €	150,00€
Für Stromlieferungen werden folgende Kosten in Rechnung gestellt:			
Jahresabnahme bis 5.800 kWh			
Arbeitspreis	in Cent je kWh	30,77 ct	25,86 ct
Grundpreis *	in Euro je Anschluss und je Jahr	69,02 €	58,00€
Jahresabnahme ab 5.801 kWh			
Arbeitspreis	in Cent je kWh	31,96 ct	26,86 ct
Grundpreis *	in Euro je Anschluss und je Jahr	0,00 €	0,00€
*) Berechnung erfolgt zeitanteilig (tageweise)			

Barsicherheit/Kaution: 300,00 Euro

Vor Inbetriebnahme eines Baustromanschlusses ist bei den Gemeindewerken Bovenden eine Barsicherheit/Kaution in Höhe von brutto 300,00 Euro zu hinterlegen. Diese wird bei der Rechnungserstellung berücksichtigt. Die Anschlussgebühr wird im Namen und für Rechnung des Netzbetriebes der Gemeindewerke Bovenden GmbH & Co. KG direkt von der Barsicherheit/Kaution einbehalten. Forderungen für etwaige Schäden werden ebenfalls mit der Kaution verrechnet.

Abschläge: Ab einer Stromabnahme von 4.500 kWh werden monatliche Abschläge zur Zahlung fällig.

Besondere Hinweise:

Baustromkunden der Gemeindewerke erhalten 100 % Ökostrom - zertifizierte Qualität garantiert Klimaneutral.

Die genannten Bruttopreise enthalten die für den Leistungs- bzw. Abrechnungszeitraum des Jahres 2022 momentan gesetzlich vorgegebenen Steuern und Abgaben sowie die Kosten für Netznutzung, Messung und Abrechnung. Die in den Preisen berücksichtigte Umsatzsteuer (MwSt.) beträgt 19 %. Die Bruttopreise sind auf zwei Nachkommastellen gerundet. Bei der Abrechnung werden die Verbrauchsdaten mit den Nettopreisen multipliziert und erst anschließend die Umsatzsteuer hinzugerechnet. Dabei kann es im Vergleich zur Abrechnung auf Basis der Bruttopreise zu Rundungsdifferenzen kommen.

